



100

Ben
Dem angestellten
Ziekmannisch-
Zimemischen
Hochzeitlichen
Freuden=FESTIN,

Solte
am 21. November, 1702.

Als selbiges in Sorgau mit gewöhnlichen Solenni-
täten celebriret wurde/

Sich hierdurch seiner Schuldigkeit gemäß
bezeigen

IOHANNES IACOBVS GIERISCH,
LL. Stud.

Wittenberg/

Gedruckt von CHRISTIANO GERDESIO.



Schmilt / beliebte Morgen-Stunden/
 Komm / beslämter Sonnen-Lauff/
 Wecke / Die sich hier verbunden /
 Wecke die Vergnügten auff.
 Wo Ihr sonst nicht munter seid / wachet ihr ver-
 gnügte Seelen /
 Denn Ihr sollet / wann Ihr wollt / Euren neuen
 Traum erzählen.

Doch / was träumen oder Träume /
 Ich besinne mich vielmehr /
 Daß sich dieses besser reimet /
 Gebt / Zerliebteste / Gehör /
 Sehet einen / welcher nur Unerfahrenheit befla-
 get /
 Und von seinem Unverstand in gewissen Dingen
 saget.

Was

Was heist Lieben auff der Erden?

Was heist süß gefäßelt seyn?

Ja/ was heist geliebet werden?

Was heist angenehme Pein?

Was heist Tag und auch bey Nacht vor die Auserwehlte sorgen?

Alles dieses/ alles ist meinem blöden Sinn verborgen.

Wat es die Natur gegeben?

Ists ein allgemeiner Trieb/

Daß man muß in Liebe leben?

Haben alle Leute lieb?

Ist der angenehme Zwang allen Menschen eingefessen/

So hat/ glaub ich/ die Natur solchen bey mir gar vergessen.

Nun/ wo soll ich mich befragen/

Was man sonst Lieben heist?

Wer will mir den Lehrer sagen/

Der mich ferner unterweist?

Ich will frey und ohne Scheu meine Schwachheit nur bekennen/

Ich weiß noch biß dato nicht/ was die Leute Lieben nennen.

Kommt/



Kommt/ Vergnigte/ Eure Thaten/
 Können ieko dienlich seyn/
 Gebet mir durch Euer Rahen
 Längst-erwünschte Nachricht ein;
 Saget nur die Stunden an/ die Euch Geist und
 Seele laben/
 So wird Zeugniß man genung von vergnigter
 Liebe haben.

Gebet/ Hoch-erfreute Seelen/
 In der schönsten Werkens- Lust/
 Nengste/ so die Herzen quälen/
 Bleiben Euch nur unbewußt.
 Zeiget künfftig in der That/ zeigt der Welt mit
 Euren Fleiße/
 Was das Wesen reiner Bluth/was vergnigte Lie-
 be heiße.



21. Nov. 1981

-9. AUG 1982

78 M 355 (1)

ULB Halle 3
002 188 791



TA 50L

VD17





Von
Dem angestellten
Ziekmannisch
Timenischen
Hochzeitlichen
Freuden=FESTIN,

Solte
am 21. November, 1702.

Als selbiges in Sörgau mit gewöhnlichen Solenni-
täten celebrirt wurde/

Sich hierdurch seiner Schuldigkeit gemäß
bezeigen

IOHANNES IACOBVS GIERISCH,
LL. Stud.

Wittenberg/

Gedruckt von CHRISTIANO GERDESIO.

